



DEUTSCHLEHRERTAG  
**SPRACHE**  
in Bewegung

24. NOV 2018 | 9-17 UHR | GOETHE-INSTITUT



**Goethe-Institut Bordeaux**  
24. NOV 2018 | 9 – 17 Uhr  
35 Cours de Verdun  
33 000 Bordeaux

## DEUTSCHLEHRERTAG 24. NOVEMBER 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserem Deutschlehrertag in Bordeaux möchten wir Sie herzlich willkommen heißen.

Zum „**ANNÉE DE L'ALLEMAND**“ freuen wir uns, Ihnen ein vielfältiges Programm anbieten zu können, das die Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache unter dem Motto „**SPRACHE IN BEWEGUNG**“ verstärken wird. Ein besonderer Gast wird eine Delegation aus **Mittelfranken** sein, die ihre Region vorstellen möchte. Unsere Referenten aus Deutschland und Frankreich möchten Ihnen neue Anstöße mit nach Hause geben, die Sie in den Schulalltag hineintragen können. Auch verstehen wir den Deutschlehrertag als einen Reflexions- und Begegnungstag und hoffen, dass Sie einen interessanten und anregenden Augenblick in unserem Institut verbringen.

Wir bedanken uns bei den Deutschinspektoren und Fortbildnern der Akademien für ihre Unterstützung.

### **Doris Ladiges-Evans** **Beauftragte Bildungskoooperation Deutsch**

Die Stände der Verlage und Partner finden Sie von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Eingangsbereich des Goethe Instituts.

#### **Verlage:**

Didier  
Bordas  
EMDL  
Cornelsen-Verlag  
Hueber-Verlag

#### **Partner:**

ADEAF  
OFAJ/ DAAD/ UFA  
CIDAL  
Region Mittelfranken  
Mobilklasse.de  
Opéra Nationale de Bordeaux

### **Programm**

**09.00 Uhr** Empfang

---

**09.15 Uhr -  
09.45 Uhr**  
Veranstaltungssaal

Grußworte von

**Luise Holke**  
Goethe-Institut

**Doris Ladiges-Evans**  
Goethe-Institut

**Gräfin Verena von Roedern**  
Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland

**Olivier Dugrip**  
Recteur de l'Académie de Bordeaux

**Ludger Herzig**  
IA-IPR d'allemand Bordeaux

**Fabienne Fédou**  
Présidente ADEAF Aquitaine

---

**09.45 Uhr -  
10.45 Uhr**  
Veranstaltungssaal

Einführungsvortrag

**Bénédicte Abraham**  
l'Inspectrice Générale de l'Education Nationale  
« Sprache in Bewegung »

---

<p><b>11.00 Uhr - 12.30 Uhr</b></p> <p>Veranstaltungssaal Seminarraum 2 Seminarraum 1 Multifunktionsraum</p> <p><b>12.30 Uhr - 13.30 Uhr</b></p>	<p>Ateliers I</p> <p><b>Sylvie Feja/Dieter Enser:</b> Connaissez-vous la Moyenne Franconie? <b>Julia Sternberg</b> Musik im Unterricht <b>Armelle Berthot</b> „Lautstark“ Steigt ein! <b>Claudia Böschel:</b> Bewegung und Rhythmus im Unterricht</p> <p>Mittagspause</p>
<p><b>13.30 Uhr - 15.00 Uhr</b></p> <p>Veranstaltungssaal Seminarraum 2 Seminarraum 1 Multifunktionsraum</p>	<p>Ateliers II</p> <p><b>Prof. Dr. Oliver Krämer</b> Zeitgenössische Musik <b>Kathleen Dupuy-Roudel/Adeline Bloem</b> Escape Game <b>Ute Voß</b> Grammatik spielerisch <b>Claire Géhin</b> Stadtrallye</p>
<p><b>15.15 Uhr - 16.45 Uhr</b></p> <p>Veranstaltungssaal Seminarraum 2 Seminarraum 1 Multifunktionsraum</p>	<p>Ateliers III</p> <p><b>Claudia Böschel:</b> Bewegung und Rhythmus im Unterricht <b>Larissa Bilfinger</b> Prima, Los geht's <b>Valérie Escure:</b> DAREIC, Erasmus+, OFAJ <b>Marianne Couzineau:</b> Materialien des Goethe-Instituts</p>

© Couverture : Colourbox.com

## Connaissez-vous la Moyenne Franconie?

**11.00 – 12.30 Uhr** Veranstaltungssaal

Mittelfranken se situe dans le nord du Bundesland Bayern. Nuremberg est la ville la plus importante avec plus d'un demi-million d'habitants. Erlangen, Fürth, Schwabach comptent parmi les villes de la grande agglomération. Ansbach en est la capitale administrative.

Cette région entretient des liens de jumelage avec les trois départements de l'ancienne région Limousin, Haute-Vienne, Creuse et Corrèze ainsi qu'avec la Région Nouvelle-Aquitaine.

Plus de 34 villes et communes des deux régions animent ce jumelage avec leurs partenariats franco-allemands et environ 25 établissements scolaires échangent chaque année. L'Institut franco-allemand à Erlangen est la petite ambassade française du nord de la Bavière pour tous ceux qui s'intéressent à la France, à la culture et à la langue française.

Notre présence parmi vous s'explique par les relations privilégiées qu'entretiennent les deux régions. Dans le cadre de notre atelier nous vous proposons de vous présenter la région Moyenne Franconie, vous parler du partenariat franco-allemand et de vous faire connaître les services que l'Institut franco-allemand d'Erlangen peut mettre à votre disposition.

Wolf Dieter Enser et Sylvie Feja, Bureau des Jumelages, Bezirk Mittelfranken, Ansbach

Rachel Gillio et Christian Schäfer, Institut franco-allemand d'Erlangen  
Klaus Mösel, Professeur de français et Président de l'Association des enseignants de français en Bavière

Aneta Reinke, Association de Jeunesse Bezirksjugendring, Nuremberg.

**Julia Sternberg**, Lehrerin und Fortbildnerin, Goethe-Institut Paris

**11.00 – 12.30 Uhr** Seminarraum 2

### **Musik im Unterricht zur Motivation und als Lerngegenstand – Präsentation und Diskussion von Unterrichtsmaterialien:**

Heutzutage sind immer mehr Songtexte mehrsprachig. Das HipHop-Duo Zweierpasch beispielsweise mischt deutsche und französische Texte, die Reggae Band Culcha Candela singt auf Englisch, Deutsch, Spanisch und Patois. Als Unterrichtende einer Fremdsprache können wir sprachenübergreifende Unterrichtseinheiten mit Musik durchführen, bei denen auch andere Herkunftssprachen unserer Lernenden einbezogen werden können.

**Armelle BERTHOT**, Formatrice langues vivantes et auteure

**11.00– 12.30 Uhr** Seminarraum 1

### **Nouvelles idées pour la mallette STEIGT EIN! :**

Fort de succès rencontré depuis sa création il y a maintenant sept ans, la mallette STEIGT EIN! a été actualisée et enrichie pour permettre aux enseignant.e.s de faire découvrir aux enfants la langue et la culture allemandes d'une manière ludique. Les participant.e.s à cette formation découvriront la diversité des supports et thèmes proposés et repartiront avec de nouvelles idées d'activités à mener avec leurs élèves.

**Claudia Böschel**, freie Autorin und Dozentin

**11.00 – 12.30 Uhr** Multifunktionsraum

### **Bewegung und Rhythmus im Unterricht**

Die moderne Gehirnforschung zeigt, wie komplex die menschlichen Prozesse im Kopf ablaufen. Ihrer Meinung nach ist es unumgänglich, Sprache in Bewegung zu bringen. Auch Rhythmus liegt uns eigentlich im Blut. Es ist unser ureigener Instinkt uns zu bewegen, zu tanzen, zu klatschen. Das, was wir so lernen, vergessen wir nicht mehr. Warum es also nicht stärker im Unterricht einsetzen? In diesem Workshop lernen wir effiziente Bewegungsfolgen, die sich gut mit dem Spracherwerb kombinieren lassen und trommeln Grammatik und Wortschatz. Freuen Sie sich auf ein energiegeladenes Seminar.

**Ute Voß**, Lehrerin und Lehrbuchautorin, Goethe-Institut Frankfurt

Cornelsen-Verlag

**13.30 – 15.00 Uhr** Seminarraum 1

### **Grammatik anders - Mit Grammatik die Lernenden aktivieren**

Grammatik ist ein wichtiger Baustein beim Sprachenlernen, von den ersten Anfängen auf dem Niveau A1 bis zur Oberstufe auf C1. Für zahlreiche Deutschlernende ist die Grammatik aber eine große Hürde.

Ich möchte Ihnen in diesem Workshop Methoden zeigen, wie Sie Grammatik kreativ, anschaulich, spielerisch, bewegungsorientiert und visuell unterstützt einführen, erklären, üben und für das Sprechen automatisieren können.

Viele der Methoden eignen sich auch zur Binnendifferenzierung.

**Prof. Dr. Oliver Krämer,** 2009 Professor für Musikpädagogik/Musikdidaktik an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, Leiter des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik

**13.30 – 15.00 Uhr** Veranstaltungssaal

### **Zeitgenössische Musik im Sprachunterricht**

Karlheinz Stockhausen (1928-2007) gehörte zu den prägenden Komponisten Nachkriegsdeutschlands. Seit den frühen 1950er Jahren hatte er mit seinem musikalischen Schaffen substanziellen Anteil an den wesentlichen kompositorischen Erneuerungen der westdeutschen Avantgarde (seriell durchorganisierte Musik, elektronische Kompositionen, Prozesskomposition und Intuitive Musik).

Der Workshop gibt einen ersten Einblick in den kompositorischen Kosmos Karlheinz Stockhausens. Wir nähern uns hörend, schreibend, improvisierend ganz unterschiedlichen Musikstücken aus verschiedenen Schaffensphasen an und erproben dabei zugleich sprachensible, kreative Unterrichtsmethoden (Schreibgespräch, Wortschlange, ABC-Liste, Elfchen), die sich auch mit Schülerinnen und Schülern im Fachunterricht erfolgreich umsetzen lassen.

Mit diesen Anregungen lassen sich Schülerinnen und Schüler gut auf einen Besuch in der Opéra National de Bordeaux vorbereiten. Dort wird am 11. Januar 2019 *Michaels Reise*, der zweite Akt aus Stockhausens Oper *Donnerstag*, in einer besonderen Veranstaltung für junges Publikum aufgeführt. Diese Oper gehört zu dem monumentalen Gesamtprojekt *Licht*, einem Werkzyklus von insgesamt sieben Opern, an dem Stockhausen in den Jahren von 1977 bis 2004 gearbeitet hat.

**Kathleen Dupuy-Roudel**, professeur d'allemand et **Adeline Bloem**, professeur d'anglais

**13.30 -15.00 Uhr** Seminarraum 2

### **L'escape game en inter-langue : Une expérience scolaire grandeur nature, au plus proche de l'authenticité**

Aboutissement d'une séquence sur l'enquête criminelle à destination de collégiens (niveau 4<sup>ème</sup>), Adeline Bloem et Kathleen Dupuy-Roudel vous exposeront dans cet atelier les objectifs, la conception et la mise en place complexe d'une expérience menée dans toute l'enceinte d'un collège en interlangue (en anglais et en allemand). Dans un second temps, les intervenantes vous permettront d'amorcer en groupe une première réflexion autour de la réalisation d'un tel projet.

Au plus proche de l'authenticité, sans recours au français et grâce à des énigmes et un parcours interdisciplinaires, cette démarche actionnelle permet aux élèves-acteurs, divisés en équipes, de résoudre une situation initiale criminelle tout en mobilisant les 5 activités langagières, des savoirs variés, des stratégies diverses et des compétences transversales ou discursives : compétences scientifiques et littéraires, créatives et linguistiques, citoyennes, pragmatiques et sociales.

**Claire Géhin**, Editrice freelance, Goethe-Institut Bordeaux

**13.30 – 15.00 Uhr** Multifunktionsraum

### **Stadtrallye – A la découverte de la ville avec l’appli**

Nous avons conçu un tour avec de multiples lieux dans votre ville que vous devez chercher et trouver. Une fois trouvés, l’appli vous l’indique, vous trouverez ensuite pour chaque lieu une tâche, une devinette ou une question (p.ex. par rapport à un monument, une statue, un objet, une peinture, un bâtiment...) qui est sur place et qui a un lien avec la langue ou la culture allemandes.

**Larissa Bilfinger**, Lehrerin und Lehrbuchautorin, Goethe-Institut Lyon

Cornelsen-Verlag

**15.15 – 16.45 Uhr** Seminarraum 2

**Von der Grundschule bis zum Lycée:** Mit *Bruno und ich* für die jüngsten Lernenden über *Prima, los geht’s!* bis zu *Prima plus* in der schulischen Oberstufe bietet der Cornelsen Verlag Lehrwerke für den Einstieg in das Deutschlernen in jeder Jahrgangsstufe und ermöglicht das Erreichen eines Sprachniveaus, das zum Studium in deutscher Sprache befähigt. Wie diese Lehrwerke aufeinander aufbauen, wird in dieser Präsentation gezeigt.

**Valérie Escure**, Chargée de mission DAREIC

**15.45 – 16.45 Uhr** Seminarraum 1

### **Programme OFAJ, Erasmus+**

Qu’existe-t-il comme possibilités de rencontres réelles ou virtuelles et de formations pour les élèves et pour les enseignants ?

Cet atelier permettra à la fois d’obtenir des informations plus détaillées sur les programmes de l’OFAJ (les mobilités individuelles et collectives) et d’Erasmus+ (formations des enseignants et partenariats stratégiques) mais aussi d’exprimer des souhaits sur d’autres formes d’échanges.

**Marianne Couzineau**, Goethe-Institut Bordeaux

**15.45 -16.45 Uhr** Multifunktionsraum

### **Werbematerialien und Ausstellungen des Goethe-Instituts**

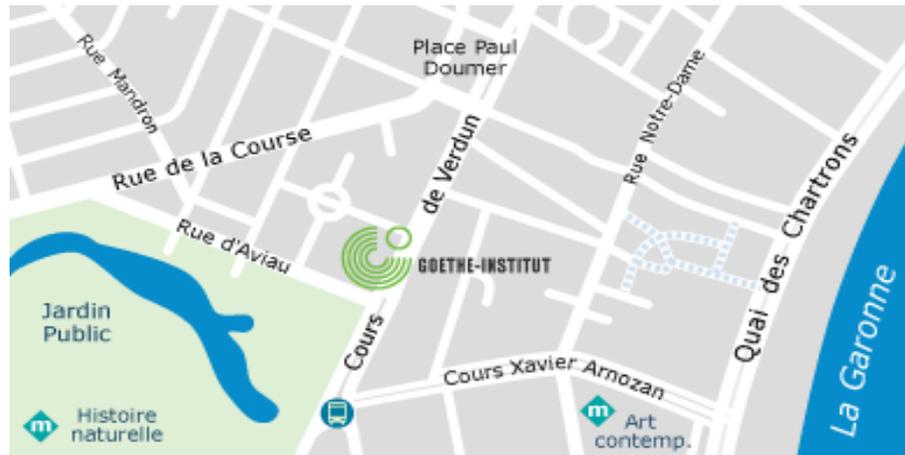
Das Goethe-Institut Bordeaux bietet verschiedene Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen (Jugend, Landschaften, Musik, etc.) für den Deutschunterricht an, die bei uns ausgeliehen werden können. Um diese interessanten Angebote zu nutzen, werden Didaktisierungen vorgestellt, die für jeden Unterrichtenden frei zugänglich sind.

Unsere Werbematerialien, die für Sie und Ihre Schüler entwickelt wurden, werden ebenfalls gezeigt.

## Anfahrt

Goethe-Institut Bordeaux  
35, cours de Verdun  
33000 Bordeaux, Frankreich  
+33 (0) 5 56484260  
info@bordeaux.goethe.org  
[www.goethe.de/bordeaux](http://www.goethe.de/bordeaux)

Lageplan des Goethe-Instituts Bordeaux



Zugang mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn/Tram: Linie C, Haltestelle „Jardin Public“ oder „Place Paul Doumer“ (direkt vom Bahnhof St. Jean)

Busse: Haltestelle Jardin Public am Cours de Verdun für die Linien 4, 5, 6, 15

## Mittagessen

Das Goethe-Institut und die ADEAF Aquitaine kümmern sich um den Mittagsimbiss. Wir bitten Sie um eine Beteiligung von 10 Euro, die beim Empfang am 24.11. zu zahlen sind. Herzlichen Dank

## Praktische Informationen

### Bibliothèque franco-allemande

Die Bibliothek im Gebäude des Goethe Instituts wird den ganzen Tag für den Publikumsverkehr geöffnet sein. In unseren Räumen finden Sie eine aktuelle Auswahl an Medien in deutscher und französischer Sprache, mit der wir Sie über das gesellschaftliche, politische und kulturelle Leben in Deutschland informieren möchten.

### Mobiklasse.de

Elf junge deutsche Lektorinnen und Lektoren sind mit Ihrem Mercedes-Benz CITAN auf Frankreichs Straßen unterwegs. An Schulen begeistern sie Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen durch innovative Methoden von der deutschen Sprache und Kultur und machen ihnen Lust auf eine internationale Mobilitätserfahrung.

Im Gepäck haben sie ein frisches und oft überraschendes Bild Deutschlands. Zum Einsatz kommen dabei Spiele, aktuelle deutschsprachige Musik, Zeitschriften, Filme – alles, was Spaß und neugierig macht!

**Falls Sie regelmäßig über das aktuelle Programm des Goethe-Instituts Bordeaux informiert werden möchten, können Sie sich gerne in unsere Mailingliste eintragen.** <https://www.goethe.de/ins/fr/de/new.html>

09h00 - 09h15	<b>Empfang</b>				
09h15 - 09h45	<b>Begrüßung :</b> <b>Luise Holke et Doris Ladiges-Evans, Goethe-Institut Bordeaux</b> <b>Verena Gräfin von Roedern, Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland:</b> <b>Olivier Dugrip, Recteur de la région académique Nouvelle-Aquitaine, Recteur de l'Académie de Bordeaux</b> <b>Ludger Herzig, IA-IPR d'allemand Bordeaux</b> <b>Fabienne Fédou, Présidente ADEAF Aquitaine</b>				
09h45 - 10h45	<b>Einführungsvortrag: Bénédicte Abraham, l'inspectrice générale de l'éducation nationale</b>				
	<b>Veranstaltungssaal</b>	<b>Seminarraum 2</b>	<b>Seminarraum 1</b>	<b>Multifunktionsraum</b>	<b>Ausstellungsstraße</b>
11h00 - 12h30	<b>Mittelfranken</b>  Sylvie Feja Regionalpartnerschaften	<b>Julia Sternberg</b>  Musik im Unterricht zur Motivation und als Lerngegenstand	<b>Armelle Berthot</b>  Steigt ein 2  Présentation de la mallette	<b>Claudia Böschel</b>  Bewegung und Rhythmus im Unterricht	<b>Verlage/ Mittlerorganisationen</b>  Didier Bordas EMDL Cornelsen-Verlag Hueber-Verlag
12h30 - 13h30	<b>Mittagspause</b>				
13h30 - 15h00	<b>Oliver Krämer</b>  Zeitgenössische Musik im Sprachunterricht	<b>Kathleen Dupuy-Roudel</b> <b>Adeline Bloem</b>  Escape Game	<b>Ute Voß</b>  Grammatik anders Cornelsen-Verlag	<b>Claire Géhin</b>  Appli - Stadtrallye	
15h15 - 16h45	<b>Claudia Böschel</b>  Bewegung und Rhythmus im Unterricht	<b>Larissa Bilfinger</b>  Prima „Auf geht's“  Cornelsen-Verlag	<b>Valérie Escure</b> <b>DAREIC</b>  Programme OFAJ, Erasmus, Brigitte Sauzay,	<b>Marianne Couzineau</b>  Materialien und Ausstellungen Goethe-Institut	OFAJ / UFA / DAAD Mobiklasse.de Mittelfranken CIDAL Opéra Nationale de Bordeaux

